

# **A N T R A G**

**CDU-Fraktion**

## **Gegenstand:**

Belange älterer Menschen ernst nehmen! Ein Seniorenbeauftragter für Dresden.

## **Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

im Stellenplan die Stelle eines/r Seniorenbeauftragten (0,5 VzÄ) einzurichten.

## **Beratungsfolge**

## *Plandatum*

<b><u>Beratungsfolge</u></b>	<i>Plandatum</i>		
Ältestenrat	03.09.2018	nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)		nicht öffentlich	1. Lesung (federführend)
Seniorenbeirat		öffentlich	beratend
Ausschuss für Soziales und Wohnen		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Finanzen		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)		nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat		öffentlich	beschließend

## **Begründung:**

Mehr als jeder vierte Dresdner ist älter als 60. Damit bildet die Altersgruppe der Senioren die zweitgrößte in der Bevölkerungsstruktur unserer Stadt. Tendenz steigend. Die großen sozialpolitischen Herausforderungen, die mit dem demografischen Wandel für die Stadtgesellschaft verbunden sind, verlangen nach wirksamen Antworten und lassen die vielfältigen Probleme älterer Menschen stärker in den Vordergrund treten. Von Seiten des Seniorenbeirats der Landeshauptstadt Dresden wurde daher das gemeinsame Anliegen formuliert, den Interessen, Wünschen und Belangen der Seniorinnen und Senioren in unserer Stadt mit einem eigenen Beauftragten im Verwaltungshandeln und der Mitarbeiterstruktur der Kommunalverwaltung Nachdruck zu verleihen.

Als Anlauf- und Kontaktstelle soll der Seniorenbeauftragte eine wichtige Vermittlerfunktion zwischen Verwaltung und Bürgerschaft wahrnehmen und die vielfältigen Belange der in Dresden lebenden älteren Menschen in das kommunale Verwaltungshandeln und die kommunalpolitische Arbeit hineinbringen. In dieser Funktion übernimmt der Seniorenbeauftragte auch Verantwortung für Entwicklung strategischer Lösungsansätze, etwa beratend bei der Erarbeitung entsprechender Fachpläne in der Seniorenarbeit und Altenhilfe, durch die Formulierung von Handlungsempfehlungen und die Initiierung von Maßnahmen und Aktionen. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtrat, dem Oberbürgermeister, dem Seniorenbeirat und weiteren Seniorenorganisationen.

Der Seniorenbeauftragte wirkt als Multiplikator und Lotse für die Bürgerinnen und Bürger Dresdens sowie für die zivilgesellschaftlichen Akteure in der Altenhilfe an einer hochwertigen, umfassend wirksamen und qualitätssicheren Seniorenarbeit in Dresden mit und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität unserer älteren Mitbürger.

Jan Donhauser  
Fraktionsvorsitzender